

**Gemeinsames Wahlprogramm der CDU Ortsverbände
Lohne, Schwartenpohl und Wietmarschen**



**MUT UND
VERANTWORTUNG FÜR
UNSERE GEMEINDE
WIETMARSCHEN**

**Am 11. September 2011:
Alle Stimmen für die CDU!**



www.grafschafter-cdu.de

Wahlprogramm der CDU in der Gemeinde Wietmarschen für die Gemeinderatswahl am 11. September 2011

Gemeinsam mit Mut und Verantwortung – für unsere liebenswerte Gemeinde Wietmarschen

In der Gemeinde Wietmarschen mit seinen sechs Ortsteilen haben sich durch die Politik der CDU die Rahmenbedingungen für eine Weiterentwicklung in den letzten 5 Jahren erneut rasant verbessert. Die Lage zwischen den beiden Städten Lingen und Nordhorn und die günstige Verkehrsanbindung hat uns als Arbeitsplatzgemeinde und Wohngemeinde noch attraktiver gemacht.

Zahlreiche neue Arbeitsplätze wurden geschaffen, neue Baugebiete mit bezahlbaren Wohngrundstücken und Gewerbegrundstücke ausgewiesen. Die Infrastruktur in allen Ortsteilen wurde weiter ausgebaut.

Investitionen im Bereich Schulen, Kindertagesstätten und die Förderung des Sports und der Jugendarbeit unter Berücksichtigung des demographischen Wandels standen und sollen auch in Zukunft bei der Entwicklung unserer Gemeinde an vorderer Stelle stehen. Als weitere wichtige Aufgabe sehen wir an, die gute Qualität und die hohen Standards unserer Infrastruktur und der öffentlichen Einrichtungen zu sichern und zu erhalten.

Bei allen Konzepten, die wir in den nächsten Jahren für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde erstellen, soll die Finanzierbarkeit und Nachhaltigkeit geprüft werden. Auch für die künftigen Generationen sollen noch Gestaltungsspielräume erhalten bleiben. Die Verschuldung soll in den nächsten Jahren zurückgefahren werden.

Bei allen wesentlichen Entwicklungen und Änderungen in der Gemeinde wollen wir als CDU unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mitnehmen und beteiligen.

Beim Ausbau von Wirtschaftswegen oder Wohnbereichsstraßen ist die Beteiligung der betroffenen Anwohner in Anliegersversammlungen seit Jahren gängige Praxis. Bürgerversammlungen, wie zum Beispiel bei der Ortskernentwicklung in Wietmarschen werden regelmäßig durchgeführt.

Die Maßnahmen zur Einbindung der Bürger in wichtige Entwicklungen in der Gemeinde sollen fortgesetzt und wo erforderlich intensiviert werden.

Ehrenamt

In unserer Gemeinde wird das Ehrenamt groß geschrieben. Ohne die freiwillige Mitarbeit zahlreicher Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen und Verbänden wären viele soziale Aufgaben in unserer Gemeinde kaum zu erfüllen. Aber auch in den Siedlungen z. B. bei der Pflege der Spielplätze gibt es ein großes Engagement.

Wir wollen prüfen, wie und wo Senioren sich im ehrenamtlichen Bereich einbringen können. Es gibt in unserer Gemeinde hierfür bereits viele positive Beispiele in allen Ortsteilen.

Wir wollen uns für eine weitere Aufwertung und Anerkennung des Ehrenamtes einsetzen.

Familienförderung ist auch in Zukunft eine der wichtigsten Aufgaben

Die demographische Entwicklung – mit immer weniger Kindern und immer mehr Senioren - stellt uns auch in unserer Gemeinde vor neue Herausforderungen. Wir wollen deshalb für unsere Familien als kleinste Einheit unserer Gesellschaft noch bessere Rahmenbedingungen schaffen. Wietmarschen soll noch familienfreundlicher werden.

Unsere Gemeinde genießt bereits einen hohen Wohnwert für jung und alt. Dennoch werden wir die Familienprogramme:

- mit der Ermäßigung der Abwassergebühren,
- der Staffelung der Kindergartenbeiträge nach Einkommen und Kinderzahl,
- der Ermäßigung bei Musikschulgebühren,
- der Übernahme der Kosten für Schwimmkurse,
- den günstigen Bauplätzen (auch Erbbaugrundstücke)
- der Wietmarscher Eigenheimzulage
- der kostenlosen Nutzung der Anlagen auf dem Freizeitseegelände
- und der geförderten Hort- und Ganztagsbetreuung

fortführen und noch weiter auszubauen.

Zusammen mit unseren Vereinen und Organisationen wollen wir das Freizeitangebot für Familien insgesamt noch verbessern.

Kinderbetreuung bedarfsgerecht und flexibel ausbauen

Die demographische Entwicklung mit immer geringeren Geburtenzahlen zeigt, dass unsere Gesellschaft ein kinderfreundlicheres Klima benötigt und die Bedingungen für Familien mit Kindern weiter zu verbessern sind. Um Ehepaaren und Alleinerziehenden die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, sind weitere Krippenplätze zu schaffen und ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung zu stellen. Hier wollen wir ein unterstützendes, bedarfsgerechtes Angebot machen.

Wir werden daher

- die vorhandenen Kindergartenplätze in Wietmarschen, Lohne und Füchtenfeld noch flexibler gemäß dem von den Erziehungsberechtigten geltend gemachten Bedarf gestalten
- Ganztagsbetreuung und Mittagstisch weiter ausbauen
- Sonderöffnungszeiten weiter ausbauen
- ausreichend Betreuungsangebote auch in den Ferienzeiten bereithalten
- weitere Krippenplätze zur Verfügung stellen (auch über der vom Bund festgelegten Quote von 35 % als Rechtsanspruch hinaus)
- durch den Bau einer weiteren Krippengruppe in Lohne zum Kindergartenjahr 2012/2013
- durch den Bau weiterer Krippengruppen möglichst an allen Kindergärten in Wietmarschen und Lohne bei entsprechender Bedarfsnachfrage
- durch die Unterstützung des Familienservicebüros mit den Angeboten der Tagesmütter
- den Kindergarten Füchtenfeld auch als 1-Gruppen-Einrichtung erhalten und fördern

Schulen zukunftsgerecht weiterentwickeln

Ziel der CDU ist es weiterhin, für eine ausreichende sächliche Ausstattung der Schulen zu sorgen. Wir werden die Modernisierung der Schulgebäude und Schulhöfe fortsetzen und die Ausstattung immer wieder entsprechend den Anforderungen für ein optimales Lernen im Rahmen unserer Möglichkeiten auf den neuesten Stand der Technik bringen.

Wir treten ein für:

- die Einrichtung der Oberschule am Schulzentrum Lohne möglichst schon zum Schuljahr 2012/2013. Vorübergehende räumliche Engpässe werden durch Anmietung von Mobilräumen behoben. Dabei werden wir berücksichtigen, dass durch abnehmende Schülerzahlen in wenigen Jahren Klassenräume entbehrlich sein können.
- die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges am Schulzentrum Lohne, falls sich nach einer noch durchzuführenden qualifizierten Elternbefragung nachhaltig ausreichende Schülerzahlen dafür ergeben und eine zu den bestehenden Gymnasien vergleichbar gute Unterrichtsversorgung gewährleistet ist.
- eine Unterstützung der gut geführten Gymnasien in Lingen (Ems) und Nordhorn.
- die Weiterentwicklung der Grundschulen in Wietmarschen und Lohne mit angemessener räumlicher und guter technischer Ausstattung. Hier sollen die in Zukunft frei werdenden Räumlichkeiten für ergänzende Angebote genutzt werden.
- die Fortführung und Weiterentwicklung des Ganztagsangebotes an allen Schulen

Jugendarbeit

Die Jugendlichen in unserer Gemeinde finden vielfältige Angebote vor, sei es in den Kirchengemeinden, den vielen Vereinen und Verbänden sowie in den Jugendtreffs der Gemeinde. Wir wollen diese Angebote weiterhin attraktiv halten und nach zusätzlichen Angeboten suchen. Gemeinsam mit den jungen Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste der CDU entwickeln wir bedarfsgerechte Programme und Ideen für die sich immer wandelnden Ansprüche.

Gute Wohnungsbaupolitik fortsetzen

Nach einer Studie der N-Bank Niedersachsen für 2010/2011 ist die Gemeinde Wietmarschen im westlichen Teil Niedersachsens die Gemeinde mit dem größten Wohnungsbedarf. Wir werden deshalb in Füchtenfeld, Lohne, Nordlohne, Schwartenpohl und Wietmarschen weiterhin ausreichend neue Wohngebiete für unsere Bürger, insbesondere für unsere jungen Leute und jungen Familien ausweisen.

Unsere bewährte Baulandpolitik mit preiswerten Bauplätzen, der bedarfsorientierten Gestaltung der Bauplatzgrößen und der Wohnhäuser sowie die Unterstützung des ökologischen Wohnungsbaus wird fortgesetzt. Im Vergleich zu den übrigen Kommunen in der Grafschaft Bentheim und dem Emsland wollen wir unsere Baulandpreise weiterhin auf möglichst niedrigem Niveau halten.

Auf Grund der demographischen Entwicklung wollen wir als CDU bei der Wohnraumbeschaffung künftig Angebote speziell auch für unsere älteren Mitbürger bereitstellen. So sollte in künftigen, möglichst zentrumsnahen Baugebieten, ein speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnittenes Bauplatzangebot mit kleinen Grundstücksflächen vorgehalten werden.

Wir setzen uns ein für seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen und öffentliche Einrichtungen. Für unsere jungen Leute wollen wir entsprechend der Nachfrage den Bau von Singlewohnungen unterstützen.

Unsere Gewerbegebiete ausbauen – weitere Arbeitsplätze schaffen

Unser Gewerbe- und Industriegebiet an der Autobahnanschlussstelle, zentral zwischen Lingen und Nordhorn, ist von hoher Attraktivität für ansiedlungswillige Betriebe. Dieses Gewerbegebiet gilt es als Visitenkarte der Gemeinde Wietmarschen weiter zu nutzen. Die bereits angesiedelten 65 Betriebe und die Schaffung von fast 1.400 Arbeitsplätzen sind das bisherige Ergebnis erfolgreicher CDU-Ansiedlungspolitik der letzten Jahre. Auch im Ortsteil Wietmarschen wollen wir weiterhin entsprechend der Nachfragen Gewerbeflächen vorhalten und die bestehenden Betriebe in ihrer Entwicklung unterstützen.

Dies gilt insbesondere auch für die Firma WAS GmbH, deren Erweiterungsplanungen von uns sowohl durch die Bereitstellung einer weiteren Gewerbefläche als auch durch eine bessere Anbindung an die öffentlichen Straßen unterstützt werden sollen.

Der Erwerb und die Erschließung weiterer Gewerbeflächen in der Gemeinde soll weiter fortgesetzt werden.

Die CDU will beim Erhalt und der Schaffung weiterer Arbeitsplätze den Auspendleranteil in unserer Gemeinde noch mehr reduzieren und damit Wohnen und Arbeiten in unsere Gemeinde möglich machen.

Ein liebenswertes Umfeld mit vielen gesellschaftlichen Angeboten und einer guten Infrastruktur sollen dazu beitragen, dass Unternehmen sich hier ansiedeln und deren Arbeitnehmer und Familien sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Eine zentrale Bedeutung messen wir als CDU einer unternehmensorientierten, unbürokratischen Arbeitsweise aus einer Hand innerhalb der Gemeindeverwaltung zu. Auch die Zusammenarbeit mit übergeordneten Behörden soll weiterhin auf dem hohen Standard einer vertrauensvollen Basis gelingen: Wirtschaftsförderung ist Aufgabe des Bürgermeisters!

Verkehrswege verbessern

Die Neugestaltung der öffentlichen Verkehrsräume mit dem Marktplatz in Wietmarschen, einem umgestalteten Parkplatz an der Wallfahrtskirche und einer neu gestalteten und modernisierten Ortsdurchfahrt der Lingener Straße soll ein Schwerpunkt unserer Investitionen der kommenden 5 Jahre sein. Wir wollen damit mehr Verkehrssicherheit im Ortskern schaffen, aber auch das optische Erscheinungsbild von Wietmarschen deutlich aufwerten.

Im Ortskern Lohne wollen wir die erfolgreich begonnene Umgestaltung der Hauptstraße in weiteren Bauabschnitten fortsetzen und auch in Richtung Baierort weiterführen.

Wichtige innerörtliche Straßen wie beispielsweise Jahnstraße, Schafweg, Hermannstraße und Heinrichstraße sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden.

Mit Hilfe der EU-Förderung für den ländlichen Wegebau wollen wir den Wirtschaftswegebau mit Fahrbahnverbereitungen und Deckenverstärkungen im gesamten Gemeindegebiet fortsetzen.

Unser vorzügliches Radwegenetz soll noch erweitert bzw. saniert werden und zwar sowohl innerörtlich als auch im Außenbereich in unserer wunderschönen Landschaft. Vordringlicher Bedarf wird hier am Erzweg in Wietmarschen gesehen.

Wir möchten einen Kreisverkehr am Ortseingang von Wietmarschen Lingener Straße/Eichenstraße zur Anbindung des Baugebietes „Brookweg Süd“ und werden uns weiterhin für die Genehmigung einsetzen.

Dorfplatz in Füchtenfeld

Wir unterstützen die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Berliner Straße/Wartburgstraße zu einem Dorfplatz als Ort des Verweilens und der Begegnung für alle Füchtenfelder Bürger und Gäste und als Ort zur Darstellung der Füchtenfelder Geschichte. Dabei werden wir die noch zu erarbeitenden Vorschläge des neu gebildeten Arbeitskreises aufnehmen.

Sport- und Freizeitwert noch attraktiver gestalten – Sportstätten weiter ausbauen

Ein großer Beitrag zur Förderung der Gesundheit, zum gesellschaftlichen Miteinander und zur Integration ausländischer Mitbürger wird in den Sportvereinen geleistet. Unsere Sportvereine sind mittendrin in unserer Gemeinde. Die vielen ehrenamtlich Tätigen benötigen auch weiterhin, vor allem im Jugendbereich, die finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Die Sportvereine bieten Menschen eine soziale Heimat und sorgen für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Für die CDU ist es selbstverständlich, dass Sportförderung eine ganz große Bedeutung hat. Für den Bereich der Freizeitgestaltung, der Vereinsarbeit, der Jugendarbeit und des Sportstättenbaus ist in den letzten Jahren vieles getan worden. Als eine wachsende und aufstrebende Gemeinde, wie wir es sind, müssen wir hier ständig am Ball bleiben und uns hier weiter positiv entwickeln. Wir wollen in den kommenden Jahren im Freizeitbereich deshalb weitere Anstrengungen unternehmen und Initiativen ergreifen.

Wir sind in der Gemeinde Wietmarschen mit 3 Großsporthallen und 3 kleinen Turnhallen bereits gut ausgestattet. Die neue Mehrzweckhalle in Lohne dient darüber hinaus auch als Multifunktionshalle für die Durchführung von Kulturveranstaltungen, Tagungen und Festveranstaltungen und hat sich diesbezüglich schon gut bewährt. Diese Hallen werden wir weiterhin in der technischen Ausstattung verbessern.

Die darüber hinaus vorhandenen großzügigen Sportstätten für die verschiedensten Sportarten werden wir bedarfsgerecht weiterentwickeln, dazu gehört auch die weit über die Grenzen der Gemeinde bekannte Reitsportanlage in Lohnerbruch.

Am Sportplatz in Wietmarschen an der Füchtenfelder Straße wollen wir die bei mittleren und größeren Sportveranstaltungen schlechte Parkplatzsituation verbessern.

Badespaß und Erholung am Freizeitsee – wir wollen noch mehr bieten

Das im Zuge des Autobahnbaues entstandene Freizeitseegelände erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit bei Badegästen von Nah und Fern. Aber auch außerhalb der Badesaison sind der See und die großzügigen Freiflächen ringsum wichtiges Erholungsgebiet für Walker, Spaziergänger und Radwanderer. Wir unterstützen den Investor bei der Realisierung eines Restaurants für die Gäste am Freizeitsee.

Hier werden auch verschiedene Veranstaltungsmöglichkeiten neu eröffnet.

Der Spielplatz für die Kinder wird um einen zusätzlichen Wasserspielbereich ergänzt. Kontinuierlich sollen weitere Attraktionen wie Zeltplatz, Bootssport usw. das Gesamtareal ergänzen. Was neben der ganzen Weiterentwicklung bleiben wird – die kostenlose Nutzung!

Die Zuwegung insbesondere für unsere Familien von Wietmarschen und Lohne kommend über die Fledderstraße soll durch den Bau eines Radweges aus beiden Richtungen noch sicherer gestaltet werden.

Naherholung und Tagestourismus fördern

Das Gebiet der Gemeinde Wietmarschen in zentraler Lage zwischen den Städten Lingen und Nordhorn erfreut sich seit Jahren einer steigenden Beliebtheit bei Tagestouristen und Erholungssuchenden. Insbesondere der Fahrradtourismus erlangt eine steigende Bedeutung.

In allen Ortsteilen finden sich attraktive Ziele für Fahrradtouren oder Wanderungen.

Insbesondere der Ortsteil Wietmarschen mit der Wallfahrtskirche, dem Stiftsgelände und dem Stiftsbusch soll in seiner Funktion als Ort für Naherholung und Tagestourismus weiter entwickelt werden. Dazu soll in der Rathausnebenstelle auch eine Anlaufstelle mit Informationsmöglichkeiten für Tagestouristen eingerichtet werden.

Mit der Neugestaltung des Wietmarscher Ortskern schaffen wir eine wesentliche Voraussetzung, um im Wallfahrtsort Wietmarschen neue Investitionen für Geschäfte, Dienstleistungsunternehmen und Gastronomie zu initiieren. Wietmarschen soll noch interessanter werden für Kurzurlauber, Radwanderer und Wallfahrer. Die Initiativen der Kirchengemeinde mit dem Ziel Wietmarschen als Wallfahrtsort bekannter und attraktiver zu machen unterstützen wir.

Schutz und Erhalt unserer Umwelt

Der Schutz der Umwelt spielt für die CDU der Gemeinde Wietmarschen eine herausgehobene Rolle. Neben der für eine gute Entwicklung der Gemeinde erforderlichen Weiterentwicklung von Gewerbe, Wohnen und Infrastruktur, ist auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Natur und Landschaft erforderlich. Unsere insbesondere durch Moor, Wallhecken und Wälder geprägte Landschaft wollen wir schützen und wo möglich verbessern.

Als besonders positive Beispiele für gelungenen Schutz der Landschaft und Natur sind die im Zuge der Flurbereinigung entstandenen Grünstreifen und Wälle im Bereich Lohne, die Entwicklung des Standortübungsplatzes Schepsdorf/Nordlohne zu einem Naherholungsgebiet und das Wiesenvogelprogramm am Süd-Nord-Kanal in Wietmarschen zu nennen.

Einen besonderen Wert hat zudem die Mitgliedschaft der Gemeinde Wietmarschen als einzige Kommune des Landkreises Grafschaft Bentheim zum Internationalen Naturpark bourtanger moor - bargerveen für den Schutz der Moore im Bereich Füchtenfeld.

Retten, löschen, bergen, schützen – wir unterstützen unsere Feuerwehr

Unsere freiwilligen Feuerwehren in Lohne, Schwartenpohl und Wietmarschen sind bei immer mehr Einsätzen gefordert. Großes Engagement und eine gute Ausbildung der Feuerwehrleute bieten die Gewähr dafür, dass sie unseren Bürgern stets in Not und Gefahr zur Seite stehen. Hierfür gebührt ihnen unser Dank und unsere Anerkennung. In Zukunft wird auch die Brandschutzerziehung in den Schulen eine immer größere Rolle spielen.

Die Digitalisierung der Alarmierung wird von uns unterstützt und für die notwendige Anschaffung von Fahrzeugen und Gerät werden wir auch künftig sorgen zur Sicherheit aller.

Landwirtschaft bleibt wichtiges Standbein der Gemeinde

Die Landwirtschaft soll auch weiterhin wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde bleiben. Auch künftig steht die CDU für ein geregelteres Miteinander von Landwirtschaft und Wohngebieten durch beiderseitige Akzeptanz mit Einhaltung angemessener Abstände zueinander. Eine Industrialisierung der Landwirtschaft werden wir, soweit rechtlich möglich, verhindern.

Die CDU unterstützt die Bemühungen der Niedersächsischen Landesregierung die Privilegierung landwirtschaftlicher Bauvorhaben auf landwirtschaftliche Betrieben zu beschränken, also dem Landkreis und unserer Gemeinde die rechtliche Möglichkeit zu geben, die Gewährung der Privilegierung für industrielle Investorenvorhaben zu verhindern. Eine Bauleitplanung mit der Ausweisung gezielter Baufenster für Stallbauten sehen wir nicht als zielführend, sondern eher als Gefahr, dass auswärtige Investoren aus dem In- und Ausland sich aus der Vielzahl der auszuweisenden Baufenster Standorte für Stallbauten sichern.

Wir wollen das von der CDU mit dem Bürgermeister entwickelte „Wietmarscher Modell“ des Dialogs zwischen Gemeinde und Landwirtschaft fortsetzen, welches einen Ausschluss von Stallbauten in den festgelegten Tabuzonen vorsieht, in denen die Interessen der Gemeinde rings um die Ortskerne mit weiträumigen Abständen zu künftigen Wohn- und Gewerbeflächen sowie zu Naturräumen und Freizeitseegelände berücksichtigt sind.

Den bestehenden zukunftsfähigen landwirtschaftlichen Vollerwerbsbetrieben wollen wir die Möglichkeit der Erweiterung und Existenzsicherung erhalten.

Seniorenarbeit

Wir wollen das Wissen und die Erfahrung älterer Menschen für Gesellschaft und Politik nutzen. Sie sind ein wertvoller Fundus, auf den wir nicht verzichten können. Deshalb möchten wir die Seniorinnen und Senioren mit ihrer vielfältigen Lebenserfahrung und ihren Fähigkeiten einbinden. Es ist wichtig, dazu neue Modelle zu entwickeln und vorhandenes Engagement zu stärken und zu unterstützen.

Wir wollen das Miteinander der Generationen fördern.

Kultur und Heimatpflege

Die wertvolle Arbeit der Heimatvereine und Dorfgemeinschaften, der Musikvereine, Schützenvereine, Landfrauen und Landjugend wollen wir in ihrem Ansinnen, Tradition und Brauchtum zu wahren, weiter unterstützen.

Die erfolgreiche Arbeit des Kulturkreises und die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen wollen wir weiterhin ausdrücklich fördern. Die ehrenamtliche Arbeit in diesen Bereichen ist für unsere Gemeinde unentbehrlich.

Die Büchereien in unserer Gemeinde werden wir auch in den kommenden Jahren bei ihrer wertvollen Bildungsaufgabe, insbesondere für Kinder und Jugendliche, finanziell unterstützen.

Die Energiewende ist unumkehrbar – Wir sind für den Ausbau regenerativer Energien

Die Gemeinde Wietmarschen ist vorbildlich in der Unterstützung bei der Erzeugung regenerativer Energien:

- Bauleitplanung für den vorhandenen Windpark am Süd-Nord-Kanal in Wietmarschen
- Bau von Photovoltaikanlagen für die Lärmschutzwände an der B 213 und auf Dächern der Mehrzweckhalle, der Reithalle und dem Feuerwehrgerätehaus Wietmarschen und Planung weiterer Anlagen, soweit wirtschaftliche vertretbar.
- Nahwärmekonzepte über Blockheizkraftwerke im Schul- und Sportzentrum Lohne und an der Sünthe-Marien-Schule einschließlich der dortigen Sporthallen

Die CDU unterstützt den weiteren Ausbau der regenerativen Energien – aber es sind, insbesondere beim Bau von Biogasanlagen, auch die Folgen in Natur und Landschaft sowie die Auswirkungen auf die Landwirtschaft auf dem sehr knapp gewordenen Flächenangebot zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund hat die CDU durchgesetzt, dass es künftig grundsätzlich keine weitere Bauleitplanung für Biogasanlagen geben wird.

Wir unterstützen den geplanten Bau einer 380-KV-Höchstspannungsleitung, weil sie für die Umsetzung der Energiewende zwingend notwendig ist – aber nur auf einer Trasse entlang bestehender Leitungsnetze östlich von Lohne unter Einhaltung ausreichender Abstände zu Wohnsiedlungen und Einzelwohnhäusern.